

Prüfungsbericht

über die Rechnungsprüfung beim Bezirksjugendring Schwaben für das Haushaltsjahr 2025

Die Revision für das Haushaltsjahr 2025 fand am 14. März 2026 in der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings Schwaben in der Heilig-Kreuz-Str. 4 in Augsburg statt.

Die Prüfung war angekündigt. Sie ergab folgendes Ergebnis:

1. Prüfungsschwerpunkte 2025:

Geprüft wurde die gesamte Jahresrechnung für das Jahr 2025 und die Konten des Bezirksjugendrings. Aus dem Bereich der Geschäftsstelle wurden insbesondere die Bereiche 20 (Aktivitäten, jugendpolitische Veranstaltungen), 40 Zuschüsse an Jugendorganisationen und 5 (Allgemeines Finanzwesen) geprüft. Daneben fanden bei der Jugendbildungsstätte Babenhausen (Einzelplan 3) umfangreiche Prüfungen statt.

2. Für die Finanzbuchhaltung wird das EDV-gestützte Buchhaltungsprogramm CIP-KOM verwendet. Die Buchhaltung, die Kassen- und Geschäftsführung ist übersichtlich und ordnungsgemäß. Der vorgelegte Rücklagennachweis stimmte mit dem sich aus der Jahresrechnung 2025 ergebenden Rücklagenbestand überein.
Der Ist-Bestand der Kasse stimmte am Prüfungstag mit den Eintragungen im Kassenbuch überein.

3. Die Abweichungen von den Haushaltsansätzen wurden kontrolliert und konnten von den jeweils zuständigen Verantwortlichen geklärt werden.

Es sind folgende Anmerkungen festzuhalten:

- a) Die beiden Girokonten des Bezirksjugendrings Schwaben wiesen das ganze Jahr über einen positiven Kontostand auf, so dass Aufwendungen für Sollzinsen vermieden werden konnten. Auch das Konto der Jugendbildungsstätte Babenhausen wies über das ganze Jahr einen positiven Kontostand auf. Dies verdient volle Anerkennung.
- b) Es konnten Zinseinnahmen auf dem Tagesgeldkonto erwirtschaftet werden.
- c) Eine sinnvolle Investition für die Zukunft wäre die Erweiterung der Photovoltaik Anlage aufgrund der Tatsache, dass genügend Dachflächen hierfür vorhanden sind und die Jubi Babenhausen damit noch unabhängiger wird. Es kann damit auch ein Ausfall des Blockkraftheizwerkes überbrückt werden. Im Jahr 2025 gab es einen Ausfall des BHKW von ca. 2 Monaten und dies ist in den Konten

320.1610 und 320.5420 deutlich ersichtlich mit einer Mindereinnahme und Mehrkostenentnahme festgestellt werden.

- d) Aufgrund der angespannten Haushaltslage, sollte jeder Verantwortliche, Ausgaben auf Dringlichkeit und Notwendigkeit prüfen und diese bündeln.
- e) Für das Jahr 2025 wurden 98.820,25 € aus den Rücklagen entnommen. Daraus ergibt sich eine neue Summe der Rücklagen von 363.877,30 €. Die aktuellen monatlichen Personalkosten belaufen sich auf ca. 130.000.000 € für den Bezirksjugendring Schwaben. Daher können aktuell keine Personalkosten für 3 Monate (wie üblich) vorgehalten werden, weiter sind Tarifsteigerungen und Betriebskosten nicht berücksichtigt.
Eine permanente Entnahme aus dem Rücklagenkonto wie im Jahr 2025 von ca. 100.000 € ist dauerhaft nicht empfehlenswert. Das würde bedeuten, dass Angebote wie die politische Bildung, Medienkompetenz o.ä. nicht mehr angeboten werden können und sogar die Jubi auf den Prüfstand gestellt werden müsste.
- f) Es wird empfohlen, aufgrund der angespannten finanziellen Lage, eine mittelfristige (1-5 Jahre) und langfristige (>5 Jahre) Finanzplanung zu erstellen.

Augsburg, den 14. März 2026
Die Revisoren

Holger Jankovsky

Stefanie Steinle

Josef Falch

Jürgen Gspurning

Benjamin Gloeckner